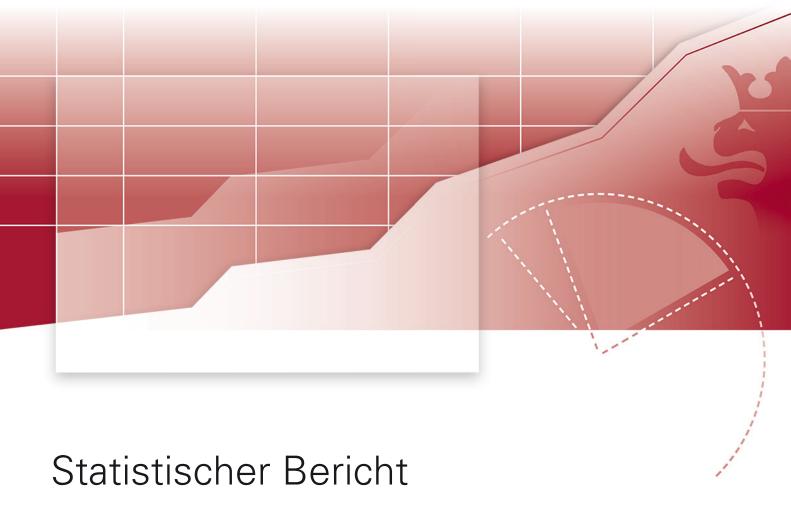
# ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



C II - unreg. / 11

Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst im Marktobstbau in Thüringen 2011 Stand: November

Bestell - Nr. 03 209



# Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647 Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,

Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2012

Heft-Nr.: 8 / 12 Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2011 (BGBI. I S. 2441) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis November eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Naturalerträge des laufenden Jahres sowie Schätzungen der wachstumsbeeinflussenden Faktoren.

#### **Methodische Hinweise**

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstattern auf freiwilliger Basis vorgenommen. Erfasst wird die gesamte Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwertet werden kann oder nicht. Aus den Meldungen der Ernteberichterstatter wird die durchschnittliche Ertragsleistung je Hektar ermittelt. Die Berechnung der Erntemenge erfolgt auf der Grundlage der aus den Angaben der Ernteberichterstatter jährlich aktualisierten Bruttofläche mit ertragsfähigen Bäumen.

Berechnungsgrundlage für die Ernte von Beerenobst ab 2007 ist die nach Angaben der Ernteberichterstatter jährlich aktualisierte ertragsfähige Fläche.

## 1. Niederschläge im Oktober/November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten Prozent				
Jan	zu gering	ausreichend	zu hoch		
2010	2,6	84,6	12,8		
2011	67,6	32,4	-		

## 2. Temperatur im Oktober/November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten Prozent				
	zu warm	normal	zu kalt		
2010	12,8	82,1	5,1		
2011	29,7	67,6	2,7		

# 3. Endgültige Ernteschätzung im Marktobstbau

Obstart	Ertragsfähige Baumobst- bzw. Beerenobstfläche		Ertrag		Erntemenge	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	ha		dt/ha		dt	
Äpfel	1 142,78	1 156,72	225,4	255,6	257 583	295 692
Birnen	25,40	18,67	80,7	120,4	2 050	2 248
Pflaumen/Zwetschen	162,86	161,32	90,0	137,1	14 662	22 122
Mirabellen/Renekloden	72,77	59,34	48,4	112,6	3 520	6 680
Himbeeren	3,99	5,55	25,6	19,9	102	110

# 4. Verwendung der Ernte im Marktobstbau

Obstart		Verkauf als					
	Tafe	Tafelobst		Verwertungs-/ Industrieobst		Nicht vermarktet	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	
		%					
Äpfel	60,6	58,7	39,3	41,2	0,1	0,1	
Birnen	43,8	89,6	56,1	9,1	0,1	1,3	
Pflaumen/Zwetschen	93,4	97,4	6,3	2,1	0,3	0,5	
Mirabellen/Renekloden	56,8	83,5	43,2	16,5	-	0,0	
Himbeeren	93,0	99,7	-	-	7,0	0,3	

